

# Protokoll der 27. Mitgliederversammlung der Spitex Bassersdorf Nürens Dorf Brütten vom 7. Juni 2023

Anwesende Vorstand	Jann Rehli, Präsident Cornelia Sigrist, Vizepräsidentin Selina Stampfli, Delegierte Gemeinde Bassersdorf Erika Schäpper-Trüb, Delegierte Gemeinde Brütten
Anwesende Geschäftsleitung	Gerhard Lechner, Geschäftsführer Melanie Walder, Leiterin Dienste
Anwesende gemäss Präsenzliste	50 Personen; davon 37 Stimmberechtigte, 1 Gast, 4 Vorstandsmitglieder und 8 Mitarbeitende Spitex BNB
Entschuldigt	Daniel Neukomm, Delegierter Gemeinde Nürens Dorf Claudia Rabadzijeve, Leiterin Pflege & Betreuung

## Traktanden

1.	Wahl Stimmzählende .....	2
1.1	Feststellung der Stimmzahl .....	2
2.	Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2022.....	2
3.	Jahresrechnung 2022 (Folien 7 – 11).....	2
3.1	Revision und Décharge-Erteilung (Folie 12).....	3
4.	Budget 2024 (Folie14 - 17) .....	3
5.	Anträge der Mitglieder.....	3
6.	Varia – Was ich noch sagen wollte.....	3

## **1. Wahl Stimmzählende**

J. Rehli eröffnet die 27. Mitgliederversammlung der Spitex Bassersdorf Nürensdorf Brütten und begrüsst die Anwesenden.

Der Gemeindepräsident von Brütten, Fritz Stähli, bedankt sich für die Einladung und die Unterstützung der Spitex. Sie sei ein wichtiger Partner, der die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde unterstützt und pflegt. Er bedankt sich bei der Spitex, namentlich bei den Mitarbeitenden sowie beim Vorstand, für die konstruktive und professionelle Zusammenarbeit.

J. Rehli schliesst sich den Ausführungen von Herrn Stähli an und bedankt sich ebenfalls bei den Mitarbeitenden der Spitex für die geleistete Arbeit.

Weiter erklärt er das Abstimmungsverfahren. Es gilt das Sichtmehr, d.h. auf eine detaillierte Stimmzählung wird verzichtet, wenn die Mitglieder keine explizite Auszählung verlangen. Das Abstimmungsverfahren wird einstimmig angenommen.

M. Bonelli, Mitarbeiter der Spitex, stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

### **1.1 Feststellung der Stimmzahl**

Die Vereinsmitglieder haben ihre Anwesenheit mit der Unterschrift in der Präsenzliste bestätigt. Es werden 37 Stimmberechtigte gezählt (Einzel-/Familienmitgliedschaft je 1 Stimme). Demzufolge liegt das absolute Mehr bei 19 Stimmen.

## **2. Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2022**

Das Protokoll der 26. Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2022 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

## **3. Jahresrechnung 2022 (Folien 7 – 11)**

G. Lechner präsentiert die Jahresrechnung:

Der gesamte Aufwandüberschuss von CHF 109'659.98 nahm gegenüber zum Vorjahr um CHF 184'731.41 (Vorjahr CHF 294'391.39) ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 35'000.00.

Im Betriebsaufwand ist der Fachkräftemangel weiterhin deutlich sichtbar, führte er doch zu kostspieligen temporären Personaleinsätzen. Der Material- und Warenaufwand sowie der Aufwand für externe Dienstleistungen fallen gegenüber Vorjahr und Budget tiefer aus.

Beim übrigen Betriebs- und Verwaltungsaufwand gab es grössere Abschreibungen, da 2022 neue Tablets und Smartphones angeschafft werden mussten; weiter führten zusätzliche Lizenzen für die Gewährleistung der IT-Sicherheit und für weitere erforderliche IT-Anwendungen zu einem höheren Informatikaufwand sowie die Teuerung von Prämien zu höheren Sachversicherungskosten.

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr wie auch Budget erfreulicherweise höher ausgefallen. Nur im Mahlzeitendienst wurde aufgrund einer schwächeren Nachfrage ein Rückgang verzeichnet. Mehreinnahmen gab es auch bei den Beiträgen der öffentlichen Hand, nachdem die Restkostenfinanzierungs-Sätze der Gemeinden auf 2022 den kantonalen Normdefiziten angepasst wurden.

J. Rehli informiert, dass der Verlust vorübergehend sei. Veränderungen werden angesteuert, um Verluste zu minimieren bzw. wieder etwas Gewinn zu zielen. Um dies zu erreichen, werden Gespräche mit den Gemeinden geführt. Auch der Fachkräftemangel wird angegangen, die Spitex-Mitarbeitenden brauchen Entlastung, um auch gesundheitlichen Ausfällen vorzubeugen.

*Herr Reolon wirft die Frage auf, wie sich die Pflegeinitiative in der Spitex auswirkt?*

*C. Sigrist gibt Antwort: Mit einem Quereinstieg ist man während der Ausbildung finanziell nicht abgesichert. Ab 40 Jahren sind keine Stipendien mehr möglich. Sie erinnert, dass Pflegende unbedingt in der Pflege bleiben sollten. Oft sind die Strukturen Beweggründe, die zum Ausstieg aus der Pflege führen. Die Politiker sind gefordert, dass die Rahmenbedingungen umgesetzt werden können, jedoch ist aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse der Kantone eine einheitliche Lösung schwierig.*

Die Jahresrechnung wird mit grosser Mehrheit angenommen.

### **3.1 Revision und Décharge-Erteilung (Folie 12)**

G. Lechner präsentiert den Revisionsbericht der Baumgartner & Wüst GmbH zitiert:

*Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.*

Der Vorstand wird mit grosser Mehrheit entlastet.

## **4. Budget 2024 (Folie 14 - 17)**

G. Lechner erklärt kurz die Budgetierung für das Jahr 2024. Die Personalkosten werden weiter ansteigen. Demgegenüber wird sich der betriebliche Ertrag erhöhen, woraus ein positiver Gewinn von CHF 34'100 budgetiert wird.

Die Mitgliederversammlung verabschiedet das Budget 2024 mit grosser Mehrheit.

## **5. Anträge der Mitglieder**

Anträge sind weder vorgängig auf schriftlichem Weg noch während der Mitgliederversammlung eingegangen.

## **6. Varia – Was ich noch sagen wollte**

Die Mitglieder erhalten die Möglichkeit, Fragen und Sonstiges einzubringen.

*Herr Reolon erkundigt sich, ob elektronische Fahrzeuge für die Mitarbeitenden angeschafft würden:*

*G. Lechner informiert, dass lediglich ein Spitex-Fahrzeug den Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Es ist nicht beabsichtigt einen Fuhrpark aufzubauen, nicht zuletzt wegen mangelnder Parkplätze.*

*Herr Bindschedler bedankt sich im Namen seiner Frau für die Dienste der Spitex. Die Spitex-Mitarbeitenden seien sehr freundlich und kompetent.*

Im Anschluss erzählt K. Reutimann, Fachfrau Gesundheit und Berufsbildnerin der Spitex BNB, über ihre Erfahrungen aus dem Spitexalltag mit Demenzerkrankten.

J. Rehli bedankt sich bei den Mitarbeitenden Spitex BNB für ihr unermüdliches und wertvolles Engagement.

Bei den weiblichen Mitgliedern des Vorstands bedankt er sich mit einem Blumenstrauss für ihr Engagement.

Bassersdorf, 7. Juni 2023

Vorsitz: J. Rehli

Protokoll: M. Walder